

Leipziger Tageblatt

und

N u z e i g e r.

N^o 142.

Donnerstag den 22. Mai.

1851.

Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in den Messbuden betreffend.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April v. J. zur strengen Aufrechthaltung der wegen des Wegschaffens der Messbuden nach beendeter Messe bestehenden Anordnungen getroffene Bestimmung, wonach das Einpacken der Waaren in den Buden am letzten Tage der Messe in der Weise zu geschehen hat, daß die Buden bis spätestens Nachmittags 4 Uhr völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unnachlässiglich werden bestraft werden.

Leipzig den 21. Mai 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Da jetzt die Wahl zweier Landtagsabgeordneter für die Stadt Leipzig und zweier Stellvertreter für dieselben bevorsteht, so werden diejenigen hiesigen Abgabepflichtigen, welche sich mit Abführung ihrer Abgaben, sowohl königlicher als städtischer, ganz oder zum Theil länger als ein Jahr im Rückstande befinden, hiermit aufgefordert, diese Rückstände sofort zu berichtigen, unter der Verwarnung, daß sie, wenn sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, nach Vorschrift des Wahlgesetzes vom 24. September 1831 §§. 5h, 6 u. 8, so lange diese Rückstände nicht abgeführt sind, weder als stimmsähig noch als wahlfähig angesehen und daß daher ihre Namen in die anzufertigenden Listen nicht mit aufgenommen werden können.

Leipzig den 16. Mai 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Für die nächste Ständeverammlung

sind 50 Abgeordnete und 54 Stellvertreter zur zweiten Kammer zu wählen. Unter diesen befinden sich auch die beiden Abgeordneten der Stadt Leipzig und der Abgeordnete des Leipziger Handelsstandes nebst ihren Stellvertretern; desgleichen ist der Vertreter des Handels- und Fabrikwesens im 3. Wahlbezirke, zu welchem die Stimmberechtigten des Leipziger Fabrikstandes mit gehören, neu zu wählen.

Im Leipziger Kreise sind außerdem drei Wahlen von Rittergutsbesitzern, drei Wahlen städtischer Abgeordneter — im 1. (Pegau, Borna, Rötha, Taucha, Zwenkau etc.), 3. (Leisnig, Döbeln, Mit-

telba, Waldheim) und 4. (Grimma, Burzen, Colditz) Wahlbezirke — und mehrere Wahlen bäuerlicher Abgeordneter — unter letztern auch der der Ortschaften des Leipziger Kreisamtsbezirkes, zu veranstalten.

Leipziger biographischer Erinnerungskalender.

Am 22. Mai 1722

war geboren zu Leipzig Karl Gottfried von Winkler, der als Ordinarius der Juristenfacultät etc. am 19. April 1790 starb; einer der seiner Zeit berühmtesten und noch jetzt geschätzten sächsischen Rechtsgelehrten.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- 1) Nach Berlin, A) über Cöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgens 6 und Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr [Magdeb. Bahnh.]; B) über Röderrau, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgens 5 u. Nachm. 3 Uhr. [Dresdn. Bahnh.]
- 2) Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau u. Bittau, ebenso nach Prag und Wien. Personenzug Morgens 6 u. (mit Uebernachten in Prag), Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ (mit Uebernachten in Görlitz) u. Abds 5 u. (theils direct, theils mit Uebernachten in Dresden). — Güterzug, unter Personenbeförderung, Vormt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Dresdn. Bahnh.]
- 3) Nach Frankfurt a/M., über Cassel u. Sieben, direct, Personenzug Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr (mit Aufenthalt bis Abds 6 Uhr in Halle) und Abds 5 $\frac{1}{2}$ Uhr (mit Aufenthalt von Abds 10 $\frac{1}{2}$ bis Morgens 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in Erfurt), ingl. Abds 10 Uhr (mit Aufenthalt bis Morgens 5 Uhr in Halle, auch dergleichen bis Mittags 12 Uhr in Verstungen). — Auf derselben Tour: Personenzug Morgens 6 Uhr (mit

- Aufenthalt bis Vormt. 9 Uhr in Halle) und Güterzug Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, beide jedoch nur bis Cassel, wo sie Abds 7 $\frac{1}{2}$ Uhr eintreffen, ingl. Personenzug Mittags 12 Uhr (mit Aufenthalt bis Nachm. 2 $\frac{3}{4}$ Uhr in Halle) jedoch nur bis Eisenach, um daselbst zu verbleiben. [Magdeb. Bahnh.]
- 4) Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München. Personenzug Morgens 5 Uhr (mit Uebernachten in Nürnberg), Mittags 12 Uhr (mit Uebernachten in Hof) und Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen). Auf derselben Tour: Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 6 $\frac{1}{2}$ u., jedoch nur bis Zwittau und bis Reichenbach. [Bayerseh. Bahnh.]
- 5) Nach Magdeburg, über Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch nach Paris u. London. Personenzug Morgens 6 u. (mit Uebernachten in Minden), Mittags 12 u., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), endlich Abds 10 Uhr nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7 $\frac{1}{2}$ u. Abds 6 $\frac{1}{2}$ Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Cöthen). [Magdeb. Bahnh.]